

Beschreibung und Bedienungsanleitung für Zimmer-Funk-Set - Mini



dieses Exemplar wurde Ihnen überreicht durch:

GUTGESELL GmbH
Arenskule 9A
21339 Lüneburg
Tel: 04131 40 47 33
Fax: 04131 40 47 34
www: www.gut-gezell.de
Emai: info@gut-gezell.de

Achtung:

Wenn der Zimmerfunkempfänger im Intervall von ca. 20s einmal kurz piept oder das rote Lämpchen dauerhaft blinkt, dann ist der Batteriealarm ausgelöst worden. Die Batterie des Zimmerfunksenders ist dann umgehend auszutauschen (siehe Batteriewechsel).



Lieferumfang des Komplettssets Zimmerfunkfinger Mini:

- 1) Zimmerfunksender Mini (mit Batterie beiliegend oder eingesetzt)
- 2) Zimmerfunkempfänger
- 3) Steckernetzteil (fest an den Empfänger montiert)
- 4) Adapter für verdrahtete Rufanlage (Anschlußleitung 2m). Bei Einsatz an Fremdanlagen, siehe Zubehör (letzte Seite)

Funktionsweise:

Der Zimmerfunksender ermöglicht es dem Bewohner/Patienten einen Notruf drahtlos auszulösen. Die Reichweite des Zimmerfunksenders ist begrenzt und erreicht in bebauter Umgebung ca. 20m und im Freifeld bei Sichtverbindung ca. 200m. Damit reicht die Funkabdeckung innerhalb der bewohnten Umgebung in der Regel aus. Der Zimmerfunksender wird durch eine Batterie versorgt (Alkaline oder Lithium) und reicht für ca. 12.000 Auslösungen. Ein Batteriealarm zeigt schwache Batterien an.

Der Zimmerfunkempfänger empfängt den Notruf und leitet diesen über einen Schaltkontakt (potentialfrei) an die hauseigene Rufanlage weiter. Der Zimmerfunkempfänger ist mit der hauseigenen Rufanlage über einen Adapter verbunden. Die Bauart des Adapters variiert in Abhängigkeit der hauseigenen Rufanlage, jedoch bleibt das Prinzip stets gleich. Mit Strom wird der Funkempfänger über das mitgelieferte Steckernetzteil versorgt. Prinzipiell ist aber auch eine Stromversorgung aus der hauseigenen Rufanlage denkbar.

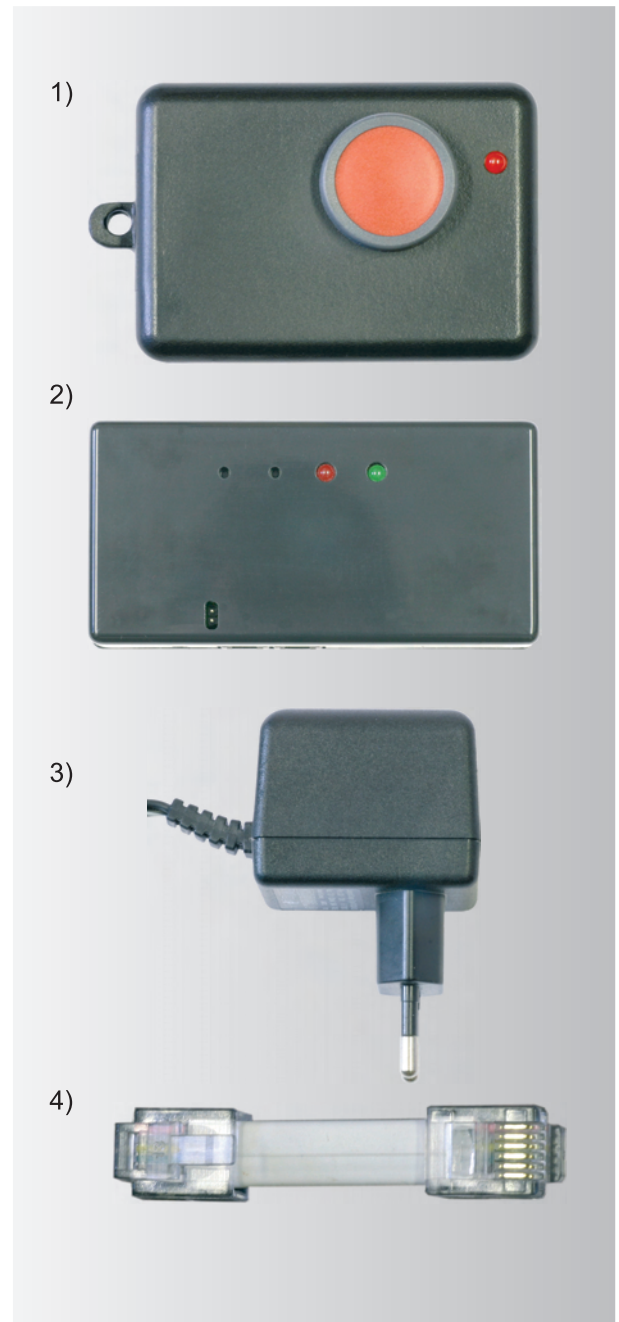


Abbildung: Lieferumfang Komplettsset Zimmerfunkfinger Mini

Schnellinbetriebnahme

Um das Komplettsset in Betrieb zu nehmen bitte folgende Schritte durchführen:

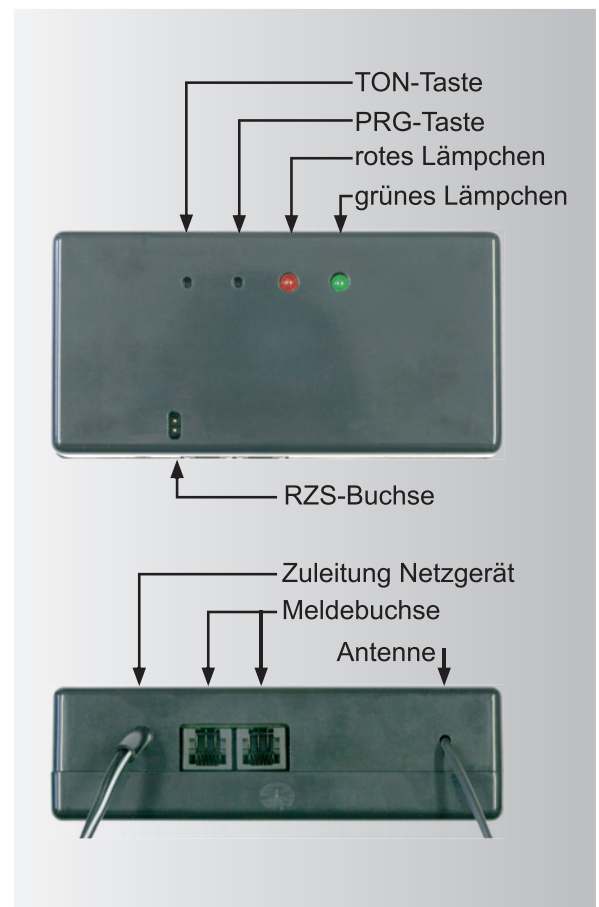
- 1) Steckernetzgerät des Zimmerfunkempfängers in eine Netzsteckdose stecken.
- 2) Batterie in den Zimmerfunksender einlegen, sofern diese nicht vormontiert wurde (siehe Batteriewechsel beim Zimmerfunksender)
- 3) Zimmerfunkempfänger löschen (siehe Programmierung löschen).
- 4) Zimmerfunksender auf Empfänger programmieren (siehe Programmierung).
- 5) Zimmerfunkempfänger am Zielort platzieren.
- 6) Zimmerfunkempfänger mittels Adapter mit hauseigener Melde- oder Rufanlage verbinden. Der Adapter ist in der Regel auf beiden Seiten (Zimmerfunkempfänger und Rufanlage) steckbar und wird zwischen Meldebuchse des Empfängers und Ruftaster (Nebensteckkontakt) im Zimmer gesteckt.
- 7) Auf Wunsch einen verdrahteten Taster in die zweite Meldebuchse des Zimmerfunkempfängers stecken und dem Bewohner/Patienten mit ins Bett legen.
- 8) Test des Komplettssets durch Rufauslösung am Zimmerfunksender. Der Ruf müsste nun empfangen werden und bei Kopplung an die hauseigene Ruf- oder Meldeanlage angezeigt werden. Auch den Status/Betriebszustand des Zimmerfunkempfängers kontrollieren (siehe Statusmeldung).
- 8) Gegebenenfalls Antenne des Zimmerfunkempfängers für optimalen Empfang ausrichten oder fixieren (siehe Antenne).
- 9) Notieren wann der erste Ruf am Zimmerfunksender ausgelöst wurde, da alle 3 Jahre die Batterie des Zimmerfunksenders ausgewechselt werden sollte. Zusätzlich ist der Zimmerfunksender mit einer Batteriekontrolle ausgestattet.
- 10) Bewohner/Patienten in die Bedienung des Zimmerfunksenders einweisen.
- 11) Personal in die Funktionsweise des Batteriealarms einweisen.



Zimmerfunkempfänger

Der Zimmerfunkempfänger hat mehrere Bedienelemente:

- 1) TON-Taste, über diese Taste wird gesteuert, ob der Summer ein- oder ausgeschaltet ist (siehe Kapitel Summer An/Aus).
- 2) PRG-Taste, dient zur Programmierung der Zimmerfunksender auf einen bestimmten Zimmerfunkempfänger (siehe Kapitel Programmierung)
- 3) rotes Lämpchen, zeigt Status- und Rufmeldung an.
- 4) grünes Lämpchen, zeigt Statusmeldungen an.
- 5) RZS-Buchse (RausZiehSchutzbuchse), meldet bei Rufanlagen von GUTGESELL einen herausgezogenen Bewohner/Patiententaster.
- 6) Meldebuchse, Steckbuchse für den Adapter, der die hauseigene Ruf- oder Meldeanlage mit dem Zimmerfunkempfänger verbindet.
- 7) Antenne, mittels Ausrichtung und Lage der Antenne wird die Empfangsqualität entscheidend beeinflusst.
- 8) Summer, im Zimmerfunkempfänger ist ein Summer eingebaut, der Status und Rufe meldet.
- 9) Relais, im Zimmerfunkempfänger ist ein Relais eingebaut, das über die Meldebuchse Rufe meldet.



Statusmeldungen / Betriebszustand

Der Betriebszustand des Zimmerfunkempfängers wird mit Hilfe der Bedienelemente gemeldet. Z. B. wird beim Start ein kurzer Selbsttest durchgeführt, danach ist der Zimmerfunkempfänger betriebsbereit und wartet auf eine Rufauslösung (per Funk) oder auf die Betätigung der Tasten PRG oder TON.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht auf welche Art der Betriebszustand angezeigt wird. Stehen in einem Feld zwei Zeitwerte, so blinkt das betreffende Bedienelement, wobei zuerst die Einschaltdauer, danach die Ausschaltdauer gemeint ist. So bedeutet 5sec/0,1sec beim grünen Lämpchen, dass das Lämpchen 5sec leuchtet und für 0,1sec kurz ausgeht. Danach wieder 5sec an, 0,1sec aus usw...

Status	grünes Lämpchen	rotes Lämpchen	Relais	Summer	Dauer
Start / Selbsttest	AN	AN	AUS	AN	2sec
Betriebsbereit	5sec/0,1sec	AUS	AUS	AUS	unbegrenzt
Betriebsbereit nach Bat.-Alarm	AN	0,7sec/0,7sec	AUS	0,2sec/20sec	unbegrenzt
Ruf	AN	AN	AN	AN	1sec
Ruf mit Batterie-Alarm	AN	AN	1sec AN, dann 0,1sec/0,1sec	AN	3sec
Programmierung	AUS	0,3sec/0,3sec	AUS	AUS	PRG-Taste
Programmierung löschen	0,3sec/0,3sec	0,3sec/0,3sec	AUS	0,3sec/0,3sec	2sec
Summer Ein-Aus	0,3sec/0,3sec	AUS	AUS	AN	TON-Taste

Batteriealarm

Um Fehlbedienung vorzubeugen wird der Batteriealarm gesondert beschrieben. Ein Batteriealarm wird immer dann ausgelöst, wenn ein Zimmerfunksender mit einer zu niedrigen Batteriespannung arbeitet. Sobald ein Batteriealarm auftritt, muss umgehend die Batterie des betreffenden Zimmerfunksenders ausgewechselt werden.

Der Batteriealarm äußert sich während des Empfangs (ca. 3sec):

Das grüne Lämpchen ist an, das rote Lämpchen blinkt, der Summer summt, das Relais zieht zuerst für 1sec an, danach intervalliert es für 2sec schnell ein und aus (man hört schnelles klicken).

Der Batteriealarm äußert sich nach dem Empfang:

Das grüne Lämpchen ist an, das rote blinkt (Rhythmus 0,7sec) und alle 20sec ertönt kurz der Summer. Dieser kurze Summton alle 20sec ist für den Benutzer/Pflegekräfte ein bleibender Hinweis, dass die Batterie gewechselt werden muss. Erst nachdem der Zimmerfunkempfänger neu eingeschaltet wird (Steckernetzgerät raus/rein) oder ein regulärer Ruf ohne Batteriealarm empfangen wird, schaltet der Zimmerfunkempfänger in den normalen betriebsbereiten Status um.

Summer An-Aus

Beim Zimmerfunkempfänger kann der Summer generell ein- oder ausgeschaltet werden. Der Zimmerfunkempfänger wird stets mit eingeschaltetem Summer ausgeliefert, denn bei einer Rufauslösung ertönt der Summer und der Benutzer hat die Gewissheit, dass der Ruf angekommen ist. Jedoch wenn das Geräusch des Summers stört, dann kann es mit folgenden Schritten aus- bzw. eingeschaltet werden.

Folgendes Werkzeug wird benötigt:

- 1) ein Kugelschreiber
- oder
- 2) ein kleiner Schraubendreher

Summer einschalten:

- 1) Das Werkzeug (z. B. Kugelschreiber- spitze) in die Öffnung TON-Taste drücken und halten (bis zu 6sec). Das grüne Lämpchen muss blinken.
- 2) Solange gedrückt halten bis der Summer ertönt. Summt der Summer sofort bei Betätigung, ist der Summer schon eingeschaltet.
- 3) TON-Taste loslassen.

Summer ausschalten:

- 1) Das Werkzeug (z. B. Kugelschreiber- spitze) in die Öffnung TON-Taste drücken und halten (bis zu 6sec). Das grüne Lämpchen muss blinken.
- 2) Solange gedrückt halten bis der Summer nicht mehr ertönt. Ertönt kein Summer bei Betätigung, ist der Summer schon ausgeschaltet.
- 3) TON-Taste loslassen.



Abbildung: Werkzeug für Summer-An-Aus



Abbildung: Summer ein- und ausschalten

Programmierung von Zimmerfunktaster auf Empfänger

Auf jeden Zimmerfunkempfänger können bis zu 5 Zimmerfunktaster programmiert werden. Wenn eine Falschprogrammierung durchgeführt wurde, so kann der Zimmerfunkempfänger wieder gelöscht und danach neu programmiert werden.

Folgendes Werkzeug und Material wird benötigt:

- 1) ein Kugelschreiber
- oder
- 2) ein kleiner Schraubendreher
- 3) Der zu programmierende Zimmerfunktaster

Vorgehensweise zur Programmierung von Zimmerfunktaster auf Empfänger:

- 1) Das Werkzeug (z. B. Kugelschreiberspitze) in die Öffnung PRG-Taste drücken und halten. Das rote Lämpchen muss blinken.
- 2) Den zu programmierenden Zimmerfunktaster nehmen und einen Ruf auslösen.
- 3) Nach der Rufauslösung muss der Zimmerfunkempfänger für 1sec summen. Der entsprechende Zimmerfunktaster ist nun programmiert.
- 3) PRG-Taste loslassen.
- 4) Testruf auslösen. Der Zimmerfunkempfänger muss ordnungsgemäß bei Rufauslösung für 1sec in den Status Ruf wechseln (rotes und grünes Lämpchen sind an, Summer summt, Relais ist angezogen). Sollte dies nicht der Fall sein, dann bei Punkt 1 beginnen.

Tipp: Wenn ein Zimmerfunkempfänger nur auf ein Zimmerfunktaster programmiert werden soll, ist es ratsam, den Zimmerfunkempfänger zu löschen, damit eventuell vorher programmierte Zimmerfunktaster keine Fehlalarme auslösen.



Abbildung: Werkzeug für Programmierung

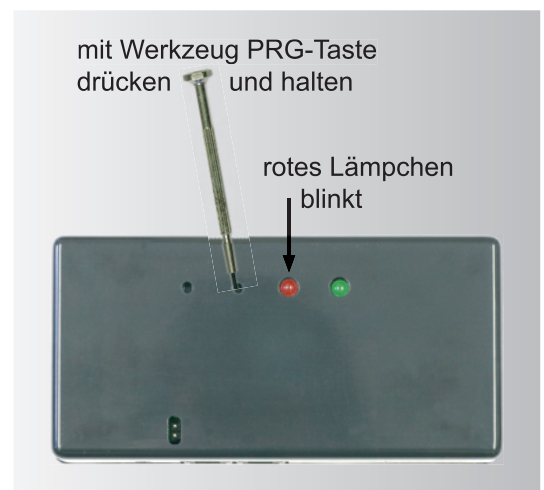


Abbildung: Programmierung



Löschen der Programmierung

Wenn eine Falschprogrammierung durchgeführt wurde, so kann der Zimmerfunkempfänger wieder gelöscht. Beim Löschen werden alle programmierten Zimmerfunksender aus dem Zimmerfunkempfänger gelöscht.

Folgendes Werkzeug und Material wird benötigt:

1) zwei Kugelschreiber

oder

2) zwei kleine Schraubendreher

Vorgehensweise zum Löschen der Programmierung:

- 1) Das Werkzeug (z. B. Kugelschreiberspitze) in die Öffnung PRG-Taste drücken und halten. Das rote Lämpchen muss blinken.
- 2) Mit dem zweiten Werkzeug in die Öffnung TON-Taste kurz drücken und **beide** Tasten loslassen.
- 3) Jetzt muss für 2sec das rote und grüne Lämpchen blinken und der Summer im Intervall summen. Sollte dies nicht der Fall sein, dann bei Punkt 1 wieder anfangen.

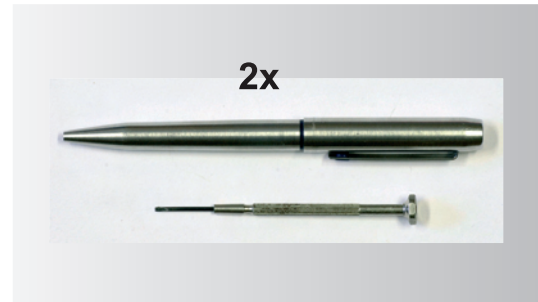


Abbildung: Werkzeug für Löschen



Abbildung: Löschen

Eine Einzellöschung, bei der nur eine Programmierung gelöscht wird und die anderen erhalten bleiben, gibt es nicht.



RZS-Buchse, Rausziehschutz

Die RZS-Buchse (RausZiehSchutz-Buchse) dient zur Aktivierung des Rausziehschutzes in Verbindung mit GUTGESELL Rufanlagen. Sobald die Buchse gebrückt ist wird auf bestimmte Kontakte der Meldebuchse ein Ruhestrom gelegt. Würde nun der Adapter zwischen Zimmerfunkempfänger und GUTGESELL Rufanlage gelöst oder anderweitig unterbrochen werden, so wird automatisch eine Störmeldung abgegeben.

Die Brücke wird bei Einsatz an anderen Rufanlagen (in der Regel) nicht verwendet.

Ebenso wird die Brücke nicht verwendet, wenn die zweite Buchse für einen verdrahteten Taster verwendet wird.

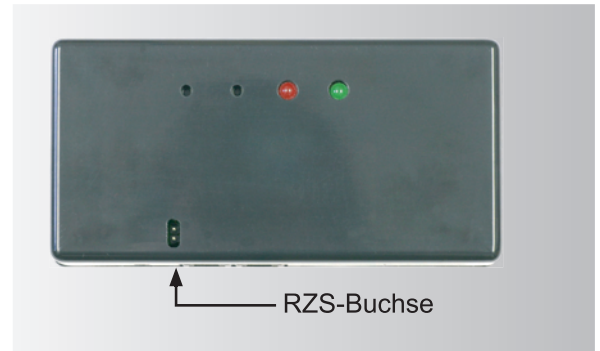


Abbildung: Zimmerfunkempfänger Draufsicht

Meldebuchse

Der Zimmerfunkempfänger verfügt über zwei Meldebuchsen. Beide Meldebuchsen liegen parallel. Über die Meldebuchse wird der Zimmerfunkempfänger mit der hauseigenen Melde- oder Rufanlage verbunden. In die zweite Meldebuchse kann z. B. ein verdrahteter Ruftaster angeschlossen werden.

Beide Meldebuchsen sind vom Typ RJ12 in die 6polige Westernstecker passen.

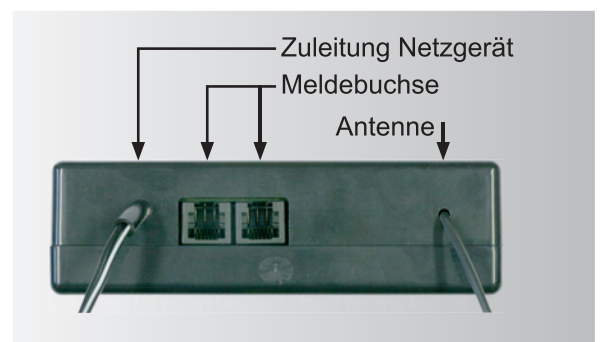


Abbildung: Zimmerfunkempfänger Seitenansicht

Antenne

Die Lage der Antenne ist entscheidend für die Empfangsqualität der Zimmerfunkempfängers. Für eine gute Empfangsqualität sollten die Antenne immer ausgestreckt und möglichst frei liegen.

Je mehr die Antenne gekrümmt oder sogar zusammengerollt wird, um so schlechter ist der Empfang.

Netzgerät / Steckernetzgerät

Es wird ein handelsübliches Steckernetzgerät eingesetzt. Eckdaten: Min 180mA belastbar und bei dieser Belastung min 8,5V, max 16V. Maximale Leerlaufspannung 20V. Bitte konsultieren Sie bei Fragen den Hersteller oder eine Elektrofachkraft.

Zimmerfunksender Mini

Der Zimmerfunksender hat zwei Bedienelemente:

- 1) eine rote Ruftaste
- 2) eine rotes Lämpchen, Beruhigungslicht

Ein Ruf wird durch Drücken der roten Ruftaste ausgelöst. Durch erneute Betätigung wird dieser Ruf wiederholt.

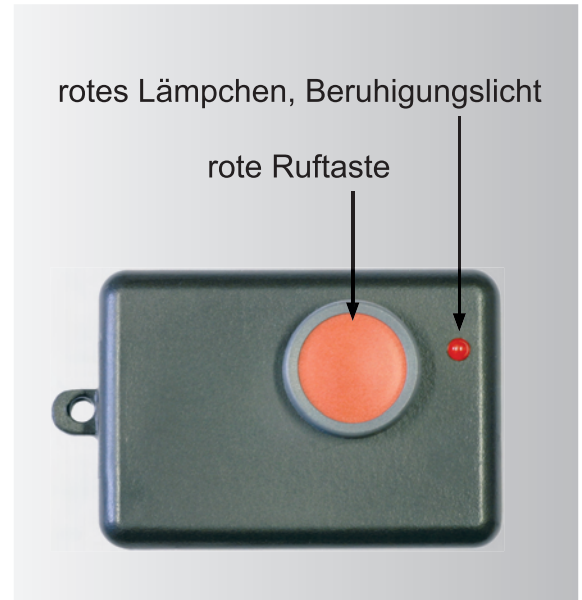
Dauerhaftes drücken der Ruftaste bewirkt, dass ca. alle 10 sec erneut ein Ruf ausgelöst wird.

Während der Rufauslösung leuchtet zur Beruhigung das rote Lämpchen kurz auf. Das Aufleuchten dauert ca. 0,5sec. Auf diese Weise wird dem Benutzer die Aktivität des Zimmerfunksenders angezeigt und dient auch zur Beruhigung, man spricht daher auch von einem Beruhigungslicht.

Mit einer Batterie können ca. 12.000 Rufe ausgelöst werden. Ein eingebauter Batteriealarm warnt vor einer schwachen Batterie. Der Batteriealarm macht sich am Zimmerfunkempfänger bemerkbar (siehe Modi Zimmerfunkempfänger). Tritt ein Batteriealarm auf, so ist die Batterie umgehend zu wechseln (siehe Batteriewechsel Zimmerfunksender).

Aus Gründen der Betriebssicherheit sollten alle 3 Jahre die Batterien in den Zimmerfunksendern zyklisch gewechselt werden.

Jeder Zimmerfunksender hat eine eindeutige Nummer (Adresse). Diese Adresse ist vom Hersteller vorgegeben und kann durch den Benutzer nicht geändert werden. Die Verknüpfung zwischen Zimmerfunksender und -empfänger wird durch Programmierung am Zimmerfunkempfänger vorgenommen (siehe Zimmerfunkempfänger Programmierung).



Batteriewechsel beim Zimmerfunktaster

Für den Batteriewechsel wird folgendes Werkzeug und Material benötigt:

- 1) kleiner Kreuzschlitzschraubendreher
- 2) kleiner Schlitzschraubendreher
- 3) Batterie 12V Typ A23, Alkaline oder Lithium (keine anderen Typen)
- 4) Isolierband, wenn die Batterie nur lackiert ist und keine Kunststoffhülle hat.

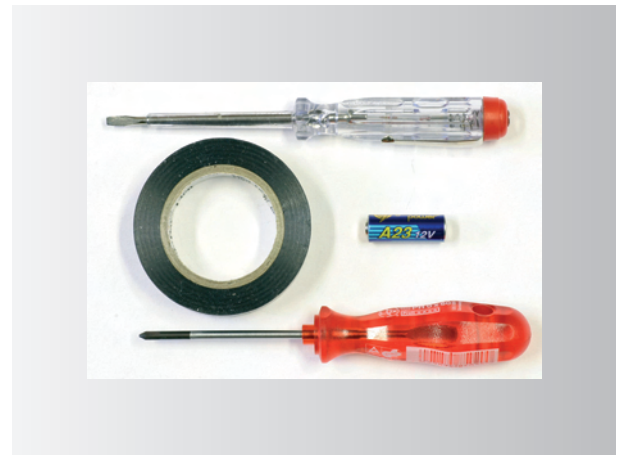


Abbildung: Werkzeug für Batteriewechsel

Bei einem Batteriewechsel wird folgendermaßen vorgegangen:

- 1) Zuerst müssen Sie sich selbst entladen, damit keine elektronischen Bauteile Schaden nehmen. Dazu einfach einen metallischen Wasserhahn oder ein blankes Heizungsrohr anfassen. Nach der Entladung unmittelbar mit den folgenden Schritten fortfahren. Bei längeren Pausen Entladungsvorgang wiederholen.
- 2) Auf der Rückseite des Zimmerfunktasters mit dem Kreuzschlitzschraubendreher die Schrauben heraus schrauben.
- 3) Unter- und Oberteil auseinander nehmen und die Platine vom Oberteil abziehen und in das Unterteil legen.
- 4) Mit Hilfe des Schlitzschraubendrehers die Batterie aus der Halterung hebeln (siehe Abbildung).
- 5) Wenn die neue Batterie nur lackiert ist und keine Kunststoffhülle hat, dann muss die Seite des Pluspols der Batterie mit Isolierband isoliert werden. Dazu mit Isolierband zweimal um den Umfang an der Pluspolseite umwickeln.
- 5) Neue Batterie einlegen. Der Batteriekontakt am Platinenrand ist der Pluspol. Der Batteriekontakt in der Mitte ist der Minuspol.
- 6) Vorsichtig die beiden Gehäusehälften (Ober- und Unterteil) zusammendrücken und darauf achten, dass die Kontaktstifte des Ruftasters in die Buchsen gleiten.
- 7) Einen Testruf durch Betätigung der roten Ruftaste auslösen. Wenn alles korrekt, dann das Gehäuse mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers zuschrauben - fertig.



Abbildung: Batterie mit Isolierband umwickelt



Abbildung: Mit dem Schraubendreher wird die Batterie heraus gehobelt

optionales Zubehör

Für den Zimmerfunksender und Empfänger gibt es zahlreiches Zubehör. Es erweitert die Möglichkeiten oder dient zum Betriebserhalt.

Zimmerfunksender Großflächentaster (ZFS-GFT)

Anders als beim Zimmerfunksender Mini ist der Großflächentaster mit extra großer Ruftaste ausgestattet. Er unterstützt somit Personen mit eingeschränkter Motorik da er auch eine Rufauslösung mit Handballen oder Ellenbogen zulässt.

Batterie 12V, Typ A23

Batterie 12V mit ca. 38mAh, Maße 28,5mm Länge, 9,5mm Durchmesser. !! Die Batterie muss gegen das Gehäuse isoliert sein !!

Verlängerung

Westernleitung als Verlängerung des Adapters zwischen Zimmerfunkempfänger und Steckkontakt der Rufanlage im Zimmer. Die Verlängerung ist in Längen von 2, 3, 5, 10m und in Sonderlängen lieferbar.

Kupplung

Die Verlängerung wird mittels Kupplung miteinander verbunden. Mit Kupplungen können auch mehrere Verlängerungen aneinander gekuppelt werden.

Zimmerfunkempfänger mit Abstell-taste

Gleiche Funktion wie der normale Zimmerfunkempfänger nur das der Ruf dauerhaft angezeigt wird und per Tastendruck am Empfänger abgestellt werden muss. Bis zur Quittierung meldet der eingebaute Summer den Rufempfang.

Steckernetzgerät für Zimmerfunkempfänger

Ersatznetzgerät für den Zimmerfunkempfänger mit den richtigen Spannungs- und Stromwerten.



Fortsetzung opt. Zubehör

Zimmerfunkempfänger mit Abstell-taste

Gleiche Funktion wie der normale Zimmerfunkempfänger, zusätzlich wird der Ruf dauerhaft angezeigt und per Tastendruck am Empfänger abgestellt. Bis zur Quittierung meldet der eingebaute Summer den Rufempfang.

Zimmerfunkempfänger UP

Der Einbau erfolgt „Unter Putz“ in eine handelsübliche Schalterdose. Durch den Einsatz von DIN-Rahmen mit 50x50mm Maß, kann der Empfänger in jedes Schalterprogramm von deutschen Markenherstellern (Busch-Jaeger, Gira, Jung, Berker usw.) eingesetzt werden.

Adapter für Rufanlagen fremder Fabrikate (nicht GUTGESELL-Rufanlagen)

An fremden Rufanlagen wird der Empfänger mittels eines Adapters in den vorhandenen Steckkontakt des Birnentaster (Bettaster oder Klingelschnur) gesteckt. Für diverse Rufanlagen liegen Adapter vor:

Ackermann, Zettler, Megacom, Faci usw.

In der Regel senden Sie uns einmalig einen Ihrer Bewohner/Patienten-Taster (Birntaster, Bettaster, Klingelschnur); funktionsfähig. Wir ermitteln dann die korrekte Adaptierung und archivieren diese. Bei späteren Bestellungen habe wir dann die richtigen Daten und können zügig liefern.

Bitte sprechen Sie uns an!

